

Lebenslauf

Prof. Dr. habil. Salvatore Loiero

Katholisch-Theologische Fakultät
Fachbereich Praktische Theologie
Professur für Pastoraltheologie

**Prof. Dr. habil.
Salvatore Loiero, Dipl.-Theol. Univ.**
Professor für Pastoraltheologie

Universitätsplatz 1
A-5020 Salzburg | Austria
Tel.: +43 662 8044-2752
salvatore.loiero@plus.ac.at

Stand: Januar 2025

Wissenschaftliches/Berufliches

- Zum 1.09.2023: Ruf auf die Professur für Pastoraltheologie an der Paris-Lodron-Universität Salzburg, Ruf angenommen
- Von HS 2018 bis FS 2023: Präsident der Studienleitung online-CAS Pastoral in den Kontexten menschlicher Mobilität und Migration
- Von FS 2015 bis FS 2023: Direktor des Zentrums für vergleichende Pastoraltheologie UniFR
- Zum HS 2013: Ruf auf den Lehrstuhl für Pastoraltheologie, Religionspädagogik und Homiletik an der Theologischen Fakultät der Universität Fribourg, Ruf angenommen
- WS 2012/13: Berufungsverhandlungen im Verfahren Wiederbesetzung der „Professur für Praktische Theologie“ an der „School of Catholic Theology“ der Tilburg University/Holland, Ruf nicht angenommen
- WS 2011/2012 bis WS 2012/13 Lehrvertretung und kommissarische Verwaltung des Lehrstuhls „Pastoraltheologie“ an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
- WS 2010/2011: Lehrvertretung und kommissarische Verwaltung des Lehrstuhls „Christliche Spiritualität und Homiletik“ an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt
- 2010 bis 2013: Geschäftsführer der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung kanonischer Studiengänge in Deutschland (AKAST e.V.)
- WS 2009: Habilitation in Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und Verleihung der „Venia Legendi“ für Pastoraltheologie durch die Stiftung Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt; Ernennung zum Privatdozenten
- WS 2006/2007 bis SoSe 2010: Wissenschaftlicher Assistent, ab WS 2007/2008 Akademischer Rat a.Z. am Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

- WS 2005/2006 bis SoSe 2006: Lehrbeauftragter für Dogmatik am Department Katholische Theologie der Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth
- WS 2004/2005: Promotion in Fundamentaltheologie und Theologie der Ökumene an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 2002 bis 2005: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Dogmatik an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 2001 bis 2002: Stipendiat der Erzdiözese Bamberg
- SoSe 2001: Lehrbeauftragter im Fachbereich Sozialwesen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 1995-2000: Studium Katholische Volltheologie (Diplom), Philosophie und Psychologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Zusätzliche Ausbildungen

- 1987-1991: Kirchenmusikalische Ausbildung
- 1997: Erfolgreiche Teilnahme am Meisterkurs der Süddeutschen Orgelakademie in Innsbruck (bei Prof. Luigi F. Tagliavini und Prof. Reinhard Jaud)

Persönliches

- Jahrgang 1973
- Ordination zum Priester: Juni 2015

Aktuelle Mandate (international/national)

- Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der vatikanischen Agentur [AVEPRO](#) (AGENZIA PER LA VALUTAZIONE E LA PROMOZIONE DELLA QUALITÀ DELLE FACOLTÀ ECCLESIASTICHE) für die Evaluation und Qualitätsförderung kirchlicher Universitäten und Fakultäten. Zusätzliche Aufgabenbereiche:
 - Gutachtertätigkeit
 - Arbeitsgruppe "Church's teachings as reflected in the life and work of Ecclesiastical HEI"
- Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von [AKAST e.V.](#).
- Mitglied der Jury „Preis für Qualitätsentwicklung“ des [Deutschen Akkreditierungsrates](#)
- Expertentätigkeit für die Deutsche Bischofskonferenz (DBK), Bereich Weltkirche und Migration
- Theologische Kommission, Österreichische Bischofskonferenz
- Mitglied Bildungsforum der Erzdiözese Salzburg